

Aktionärsfonds

im Bund-Länder-Förderprogramm „Aktive Zentren“ in Berlin

Best Practices

AKTION I

KARL-MARX-
STRASSE



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
DES BUNDES, LÄNDER UND
BERLIN



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

be_{min} Berlin

Einleitung

Die folgende Broschüre stellt Projekte aus drei Berliner Geschäftsstraßen- und Citymanagement-Projekten (Bund-Länder-Förderprogramm Aktive Zentren) vor.

- Geschäftsstraßenmanagement Berlin Mitte – Turmstraße (GSM Turmstraße)
- Geschäftsstraßenmanagement Berlin Spandau-Wilhelmstadt (GSM Wilhelmstadt)
- Citymanagement Karl-Marx-Straße (CM Karl-Marx-Straße)

Sie soll so die Vielfalt möglicher Projekte aufzeigen, die mit dem Instrument „Gebietsfonds“ bzw. in Neukölln „Aktionärsfonds“ bezeichnet, umgesetzt werden können.

Gewerbetreibende, Eigentümer, Vereine, Bürger, Kulturschaffende u.a. können für Investitionen, investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen einen Zuschuss aus dem Gebiets-/Aktionärsfonds erhalten, vorausgesetzt sie erbringen einen monetären Eigenanteil in Höhe von 50 % des Fördervolumens (seit 2014 neue Bedingung). Dieser kann auch von Projektpartnern des Antragstellers bzw. Sponsoren nachgewiesen werden.

Bei Bewilligung von eingereichten Projekten wird zwischen dem Träger des Projektes und dem Bezirksamt schriftlich eine Vereinbarung über die Inhalte des Projektes, die Öffentlichkeitsarbeit, den Realisierungszeitraum, die Partnerschaft, die veranschlagten Kosten sowie die Unterstützung aus dem Gebiets-/Aktionärsfonds geschlossen.

Kontakt

Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
Sabine Slapa, Susann Liepe
Richardstraße 5
12043 Berlin
Tel.: 030. 2219. 7293
E-Mail: cm@aktion-kms.de



Rund um die Ladengeschäfte



Schaufenstergestaltung und Ladenumbau

Antragsteller: Schoko-Engel
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 1.530 Euro
Projektsumme: 3.067 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Anknüpfend an ein Seminar- und Beratungsangebot zur Schaufenstergestaltung und Außenwirkung für Wilhelmstädter Unternehmen verbesserte eine Ladeninhaberin den Außenauftritt ihres Geschäftes. Gefördert wurden Planungsleistungen für Schaufenster und außenwirksame Maßnahmen sowie deren Umsetzung.



Rose Atelier

Antragsteller: Sandra Borchert
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 1.200 Euro
Projektsumme: 2.400 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Verschiedene kleinere, internationale Firmen und Künstler haben sich zusammenschlossen, um ein Atelier für Medienmanagement, -produktion und PR zu betreiben. Mit dem Projekt konnten die Außenfassade ihres Ladengeschäfts rekonstruiert und die Schaufenster neu gestaltet werden. Nord-Neukölln wird dadurch als Kreativstandort gestärkt.

Rund um die Ladengeschäfte



Erneuerung der Ladenschaufenster

Antragsteller:
Immobilienigentümer
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 540 Euro
Projektsumme: 1.285 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Um die Ladeneinheit aufzuwerten und das Erscheinungsbild der Immobilie zu verbessern, sollte die Schaufensteranlage entsprechend der benachbarten Ladeneinheit hergerichtet werden. Damit folgte der Eigentümer einer Empfehlung aus der Weiterbildung zur Schaufenstergestaltung.



Einheitliche Markisen

Antragsteller: Gewerbetreibende
der Wilhelmstadt
Projektjahr: 2013 – 2014
Fördersumme: je 750 – 4.000 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Mit der Förderung im Gebietsfonds wurde die Anschaffung mehrerer einheitlicher, höherwertiger Markisen und deren abgestimmter Bespannung unterstützt und so gestalterische Mängel im Straßenraum reduziert. Mit der Verwendung des Logos „wilhelmstadt bewegt“ wird zudem der Bezug zum AZ-Gebiet hergestellt.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



RixStyleMarkt

Antragsteller: traumpfad e.V.
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 3.300 Euro
Projektsumme: 9.437 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Der RixStyleMarkt wurde in Kooperation mit den Machern des makers MARKET auf den Alfred-Scholz-Platz veranstaltet. Vom Juli bis Oktober lud der Markt jeweils am letzten Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr zum Bummeln, Stöbern und Staunen ein. Angeboten wurden handgemachte Produkte, u.a. Mode, Schmuck, Kunsthandwerk, Postkarten und Accessoires.



Kultur- und Tagungsort in der Zunftwirtschaft

Antragsteller: Ganymedes Beratungsgesellschaft mbH
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 3.159 Euro
Projektsumme: 3.954 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Mit dem Projekt kann ein mit professioneller Veranstaltungstechnik ausgerüsteter Saal mietfrei für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Gefördert wurden die Anschaffung und Installation einer Lichtanlage zur Ausleuchtung der Bühnensituation, die Beschaffung und Anbringung von Galerieschienen sowie der Kauf und die Installation einer Tonanlage für Vorträge und Veranstaltungen.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



Sammelbestellung für Weihnachtsbäumchen

Antragsteller: Schoko-Engel
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 613 Euro
Projektsumme: 1.227 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Auf Initiative des „Schoko-Engels“ wurde eine Sammelbestellung von Weihnachtsbäumen organisiert. Durch das Aufstellen kleiner Weihnachtsbäumchen vor den Geschäften wurde eine weihnachtliche Stimmung in der Wilhelmstadt erzeugt. Einheitliche Bäume und Lichterketten sorgen für ein stimmiges und wertiges Erscheinungsbild.



Fest der Genüsse

Antragsteller: Weinladen Spandau
Projektjahr: 2013 (+ 2014)
Fördersumme: 930 Euro
Projektsumme: 2.430 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Der „Weinladen Spandau“ und weitere Wilhelmstädter Unternehmen stellten sich mit ihren Produkten und Angeboten rund um das Thema „Wilhelmstädter Genüsse“ vor. Für die Kunden sollte deutlich werden, dass sie alles für ein Menü bzw. ein Fest am Standort Wilhelmstadt finden können und dazu noch gut beraten werden, was Auswahl und Zusammenstellung angeht.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



Musikalischer Auftakt zum Advent

Antragsteller: Weinladen Spandau
Projektjahr: 2013 (+ 2014)
Fördersumme: 225 Euro
Projektsumme: 450 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Die feierliche Eröffnung des „Wilhelmstädter Adventskalenders“ fand im Hinterhof des Weinladens Spandau statt und schaffte durch das feierliche musikalische Rahmenprogramm Aufmerksamkeit für die Aktion. Das kleine kulturelle Fest stand allen Interessierten aus der Wilhelmstadt und darüber hinaus offen.



Interkulturelle Sommertage

Antragsteller: Kulturladen Altstadt
Spandau e.V.
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 684 Euro
Projektsumme: 1.368 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Im Rahmen des Projekts „Interkulturelle Sommertage“ wurden Töpfer- und Malerkurse für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene aus der Wilhelmstadt kostenfrei angeboten. Die Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit bei einer Vernissage in einem leerstehenden Ladenlokal präsentiert. Gefördert wurden die Anschaffung von Materialien für die Durchführung der Kurse sowie die Ausrichtung der Vernissage.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



120jähriges Jubiläum der Melanchthon-Kirche

Antragsteller: Melanchthon-
Gemeinde

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 469 Euro

Projektsumme: 939 Euro

Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Ein Zuschuss aus dem Gebietsfonds wurde für die Bewerbung der ganzjährigen Veranstaltungsreihe anlässlich des 120jährigen Jubiläums der Melanchthon-Kirche sowie die Organisation eines Stadtteil-Festes für alle Wilhelmstädter eingesetzt. Die Veranstaltungsreihe wurde mit zahlreichen Kooperationspartnern durchgeführt, darunter auch Gewerbetreibende der Wilhelmstadt.



Improvisationstheater/ Sommerstraßentheater

Antragsteller: Privatperson

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 615 Euro

Projektsumme: 1.230 Euro

Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Die Kurse zum Improvisationstheater fanden nicht nur in den Räumlichkeiten eines Vereins, sondern auch auf einem öffentlichen Platz statt. Die gute Resonanz trug zur Belegung des untergenutzten Platzes bei. Abschließend brachten vier öffentliche Aufführungen an verschiedenen Orten der Wilhelmstadt Kultur auf die Straßen.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



Rixdorfer NachrichtenSchau

Antragsteller: K&K VolkArt
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 1.980 Euro
Projektsumme: 3.440 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Zweimal pro Monat, am Samstag zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr trat Artur Albrecht mit seinen Puppen auf dem Alfred-Scholz-Platz auf und präsentierte die neuesten Nachrichten und Gerüchte aus Neukölln. Immer im lustigen Ton und mit einem breiten Augenzwinkern. Das Puppentheater wurde zum Teil in andere Veranstaltungen, wie das Europafest, integriert.



Stadtteilstfest 2012

Antragsteller: Meine Wilhelmstadt e.V.
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 3.000 Euro
Projektsumme: 3.748 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

In die Ausrichtung des Festes wurden in der Wilhelmstadt ansässige Organisationen, Schulen, öffentliche Träger nach dem Jugendhilfegesetz, Kirchen, Vereine, Gewerbetreibende und Bürger einbezogen. Damit hob sich das Fest deutlich von kommerziell ausgerichteten Festen ab und schaffte eine angenehme Kiez-Atmosphäre.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



Stadtteilstfest 2014

Antragsteller:
Plan B/ Mauerpfeffer e.V.
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 4.897 Euro
Projektsumme: 9.900 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Seit einigen Jahren organisieren das Plan B und die Styroporno-Crew jährlich die Fête de la Musique in Spandau. In 2014 wurde die Fête erstmals zum ganztägigen Straßenfest für alle Wilhelmstädter und Spandauer. Kirchen, Vereine und Initiativen boten ein buntes Programm für Kinder und Kind gebliebene. Nachmittags startete das Bühnenprogramm.

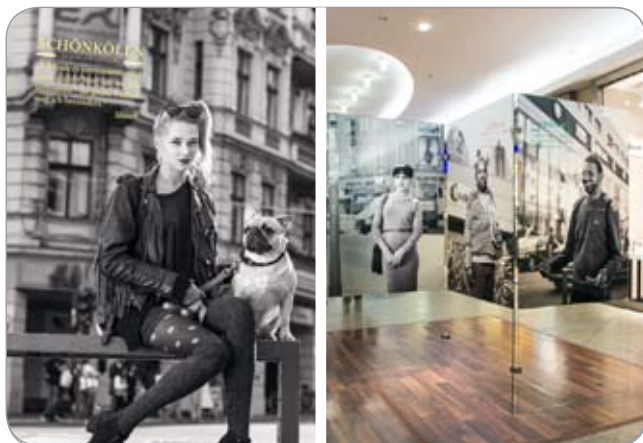


Mobiler Bürgerpott

Antragsteller: Café-Restaurant am
Park im Kleinen Tiergarten
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 3.000 Euro
Projektsumme: 3.788 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Um symbolisch auf die kommende Umgestaltung des östlichen Kleinen Tiergartens in Mobilität und insbesondere auf die Idee von „Bürgerbeeten“ im Park hinzuweisen, wurden fünf große, auffällige Blumenkübel angeschafft und jeweils an den Eingängen der öffentlichen Grünanlage „Kleiner Tiergarten“ aufgestellt. Die fachgerechte Erstbepflanzung der Blumenkübel wurde von Blumen Hetzer, einer lokalen Gärtnerei, gesponsert.

In öffentlichen / halböffentlichen Räumen von Zentren und Geschäftsstraßen



Kunstprojekt „...Köln“

Antragsteller: Luca Abbiento

Projektjahr: 2014

Fördersumme: 3.100 Euro

Projektsumme: 6.337 Euro

Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Eine Open-Air-Fotoausstellung rund um den neuen Alfred-Scholz-Platz transportierte die Meinungen von Bewohnern und Besuchern des Kiez. Die Befragten wählten einen Kunstbegriff für Neuköln wie „SCHÖNKÖLLN“. Die Fotos wurden in den Schaufenstern ausgewählter Geschäfte und den Neukölln Arcaden ausgestellt. Für die Besucher der Ausstellung lagen Postkarten der Fotomotive zum Mitnehmen aus.



Janz weit oben – Führungen auf den Rathausturm

Antragsteller: Stadtleben

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 410 Euro

Projektsumme: 1.235 Euro

Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

In jeweils einer halben Stunde (zwei mal drei Termine pro Woche von Juni bis Ende Oktober) wurden interessierte Personen und Gruppen unter fachkundiger Anleitung vom Vorplatz des Rathauses auf den Turm geführt. Die Besucher erfuhren einiges über den Turm selbst, aber auch Details zur Aussicht von oben.

Händler und Gewerbetreibende laden ein



Genuss-Führungen

Antragsteller: Schoko-Engel
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 175 Euro
Projektsumme: 450 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

In der zweiten Jahreshälfte 2014 fanden mehrere Genuss-Führungen durch die Spandauer Wilhelmstadt mit dem Historiker Erik Semler statt – Kostproben und Einblicke in Wilhelmstädter Unternehmen inklusive. Restaurants, Handwerksunternehmen und Anbieter von Gaumenfreuden nutzten die Gelegenheit, um sich ihrem Publikum vorzustellen.



Jahresparty

Antragsteller:
Suppenbistro „Eintopf“
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 410 Euro
Projektsumme: 512 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Das einjährige Jubiläum des Suppenbistros „Eintopf“ wurde mit Gästen, Anliegern und Anwohnern gefeiert. Das Suppenbistro ist mit seinem besonderen Konzept eine Bereicherung für die Geschäftsstraße.

Händler und Gewerbetreibende laden ein



Jazz Brunch beim Optiker

Antragsteller: Optiker Golücke

Projektjahr: 2011

Fördersumme: 1.600 Euro

Projektsumme: 2.003 Euro

Projektgebiet: GSM Turmstraße

Der Jazz Brunch sollte allen Musik-, Kultur- und Moabit-interessierten Menschen an einem Sonntag im Sommer drei Stunden niveauvolle Live-Unterhaltung bieten, Austausch ermöglichen, die Turmstraße als traditionsreiches Herz von Moabit beleben und zur positiven Identifikation mit dem Stadtteil beitragen.



Friseursalon als Ort für kulturelle Veranstaltungen

Antragsteller: Friseursalon

Projektjahr: 2011

Fördersumme: 1.731 Euro

Projektsumme: 2.164 Euro

Projektgebiet: GSM Turmstraße

Der Friseursalon von Marianne Graff war bereits in der Vergangenheit Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen, z.B. im Rahmen der „Langen Nacht des Buches“ in Moabit. Mit der Installation von Markisen als Sonnenschutz und von Ausstellungsschienen bietet der Friseursalon nun noch wesentlich bessere Möglichkeiten als Veranstaltungsort.

Händler und Gewerbetreibende laden ein



Kreativecke in der Markthalle

Antragsteller: Schlupfladen und Keramik Ruth Schulz
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 335 Euro
Projektsumme: 670 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Die Projektträgerinnen wollen im hinteren Teil der Arminius-Markthalle eine Kreativecke etablieren. Diese soll als Anlaufpunkt für Kreative und für an den Produkten Interessierte dienen. Mit Mitteln aus dem Gebietsfonds wurden drei Sondertermine für einen Kreativmarkt beworben und eine offene Mitmachwerkstatt zur Keramikgestaltung angeboten.



Unternehmenspräsentation am „Tag des Handwerks“

Antragsteller: Juwelier Foryta
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 107 Euro
Projektsumme: 134 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Anlässlich von Unternehmensführungen am „Tag des Handwerks“ bot Juwelier Foryta an, vor dem Ladengeschäft in einem Sandkasten nach Silbernuggets zu schürfen. Anschließend wurden diese im Ladenraum zu Schmuckanhängern weiter verarbeitet. Ziel war es, das Handwerk insbesondere den jüngeren Besuchern nahe zu bringen.

Händler und Gewerbetreibende laden ein



„Tag der Frau“

Antragsteller: VIP'n'Fit ~ Frauenfitness und Gesundheitscoaching
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 1.402 Euro
Projektsumme: 2.262 Euro
Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Verschiedene Anbieter aus den Bereichen Gesundheit und Schönheit präsentierten sich mit Schnupperangeboten und Vorführungen. Für Neu- und Stammkunden wurde die Vielfalt der ortsansässigen Angebote im Bereich Gesundheitsvorsorge und -pflege sichtbar. Die Veranstaltung trug zur Vernetzung der teilnehmenden Unternehmen bei.

Rund um die Immobilien



Umbau des Kesselhauses

Antragsteller: Sudkultur – Kulturwerkstatt Berlin GmbH
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 5.000 Euro
Projektsumme: 35.000 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Mit dem KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst entsteht ein Ort, der sich ganz der aktuellen Kulturproduktion widmet. Mit der Förderung wurde ein neuer Rettungsweg und ein großes Tor eingebaut, eine Dämmung hergestellt und die Kellerdecke instand gesetzt und begehbar gemacht. So konnte im Kesselhaus schon vor dem späteren Eröffnungstermin des KINDL die zentrale Eröffnungsveranstaltung der „48 Std Neukölln“ stattfinden.



Neuer Glanz für die Fassade

Antragsteller: Friseursalon
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 218 Euro
Projektsumme: 436 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Nach einem Neuanstrich der Fassade musste die Werbeschrift des alteingesessenen Friseurgeschäfts erneuert werden. Außerdem wurde die Markisenbeleuchtung erweitert und somit die oft als dunkel wahrgenommene Bremer Straße etwas heller und einladender.

Rund um die Immobilien



Sanierung Straßenfassade

Antragsteller: Immobilien-eigentümer

Projektjahr: 2014

Fördersumme: 3.000 Euro

Projektsumme: 15.405 Euro

Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Mit dem Fonds wurde die Fassadenneugestaltung eines Miethauses und somit die Verbesserung des Erscheinungsbildes des Standorts unterstützt. Das Projekt setzt zugleich einen notwendigen Impuls zur Sanierung und damit zur Aufwertung des Stadtbildes in der Weißenburger Straße.



Leerstands- und Straßen-aufwertung

Antragsteller: Immobilieneigentümer

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 2.416 Euro

Projektsumme: 4.833 Euro

Projektgebiet: GSM Turmstraße

Durch die Renovierung der Fassade im Erdgeschoss der Beusselstraße 74 wurde die Immobilie optisch aufgewertet, was die Vermietbarkeit der leerstehenden Gewerbeeinheit erhöhen kann. Gleichzeitig wurde durch die Maßnahme ein Zeichen gegen die Vernachlässigung/ Verwahrlosung von Erdgeschosszonen in der Beusselstraße gesetzt, das im besten Fall Nachahmer in der Straße findet.

Rund um die Immobilien



Beleuchtung Rose Haus

Antragsteller: Gitta Rose

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 1.225 Euro

Projektsumme: 3.846 Euro

Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Das Wohn- und Geschäftshaus Donaustraße Ecke Anzengruberstraße hat eine indirekte Beleuchtung erhalten. Ein LED-Band unterhalb der Balkonabdeckung vom 4. OG beleuchtet das Emblem „Rose-Haus“. Links und rechts davon wurden je ein Strahler installiert, der einen Säulenstrahl erzeugt.



Hinterhofbegrünung

Antragsteller: Ajb gmbh

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 2.108 Euro

Projektsumme: 7.250 Euro

Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Der Hof der Initiative „Nur Mut für Mütter in Neukölln“ wurde als kleine grüne Oase mit Außenmobiliar gestaltet, um ihn besser nutzen zu können. Der angrenzende Weg, der zum Grünzug und Spielplatz im Blockinnenbereich führt, erhielt somit einen grünen Akzent im Eingangsbereich an der Karl-Marx-Straße. Zur Eröffnung fand ein Hoffest statt.

Rund um die Immobilien



Kulturdachgarten

Antragsteller: Fuchsundelster
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 3.000 Euro
Projektsumme: 6.115 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Das Ziel war die Schaffung einer grünen Oase inmitten der Geschäftigkeit der Karl-Marx-Straße. Auf insgesamt 2500 m² Freifläche auf dem obersten Deck des Parkhauses der Neukölln Arcaden entstand der Kulturdachgarten Klunkerkranich mit angeschlossener Gastronomie. Die Maßnahmen zur Herstellung des urbanen Gartens wurden gefördert.



Gestaltung Rixbox

Antragsteller: Rixbox
Projektjahr: 2014
Fördersumme: 2.000 Euro
Projektsumme: 4.100 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Die Unterstellfläche des Bistro Rixbox auf dem Alfred-Scholz-Platz wurde von einem Street-Art-Künstler mit Produkten der Rixbox und Szenarien der Karl-Marx-Straße während der Eröffnungsfeier gestaltet. Zusätzlich wurden in einem Image-Video Stimmungen und Atmosphären an der Rixbox, auf dem Alfred-Scholz-Platz und Nord-Neukölln eingefangen.

Rund um die Immobilien



Verschönerung des Gehweges

Antragsteller: Reiseagentur Baden
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 85 Euro
Projektsumme: 170 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Die Reiseagentur Baden in der Turmstraße hat zwei Blumenkübel angeschafft, bepflanzt und vor dem Reisebüro aufgestellt. Das Projekt trägt zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Turmstraße bei und zeigt, wie Gewerbetreibende auch mit einer kleinen Maßnahme das Erscheinungsbild ihrer Straße positiv beeinflussen können.



Abschied Hertie

Antragsteller: Anne Boissel
Projektjahr: 2011
Fördersumme: 3.000 Euro
Projektsumme: 11.256 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Zielsetzung des Projektes war, das Hertie-Gebäude in der Turmstraße mit einer Installation an der Fassade und einer Ausstellung in den Schaufenstern im Erdgeschoss vor dessen kompletter Umgestaltung noch einmal ins Bewusstsein der Bevölkerung von Moabit zu rufen. Die Ausstellung im Erdgeschoss zeigte Fotografien der ersten Schaufensterdekorationen aus dem Jahr 1961 sowie Fotografien vom Abriss des Gebäudes im Innern.

Der Weg in die Geschäftsstraße



Fotoporträts für einen Einkaufsführer

Antragsteller: Christoph Eckelt
Projektjahr: 2012
Fördersumme: 3.041 Euro
Projektsumme: 3.805 Euro
Projektgebiet: GSM Turmstraße

Ein Einkaufsführer als Printmedium soll vorhandene Angebote im Stadtteilzentrum Moabit bewerben. Hauptinhalt des Einkaufsführers ist die vertiefende Darstellung von ca. 20 Gewerbebetrieben rund um die Turmstraße, die mit professionellen Fotos illustriert werden. Es handelte sich um ein Kooperationsprojekt mit dem GSM Turmstraße.



Wegeleitsystem

Antragsteller: Mit allen Sinnen lernen e.V. / KinderKünsteZentrum
Projektjahr: 2013
Fördersumme: 3.000 Euro
Projektsumme: 3.765 Euro
Projektgebiet: CM Karl-Marx-Straße

Das KinderKünsteZentrum befindet sich im Hinterhof und war schwer zu finden, erforderlich war ein Wegeleitsystem. Entsprechend dem Hinweisschild des benachbarten Stadtbades wurden an der Toreinfahrt und am Haupteingang im Hof Acrylglasschilder mit dem Logo, Titel und den Kontaktdaten des Zentrums angebracht. Ein auffälliges farbiges Banner erzeugt zusätzlich Aufmerksamkeit.

Der Weg in die Geschäftsstraße



Seniorenkiezflyer

Antragsteller:

Meine Wilhelmstadt e.V.

Projektjahr: 2013

Fördersumme: 375 Euro

Projektsumme: 750 Euro

Projektgebiet: GSM Wilhelmstadt

Mit der Erarbeitung eines Flyers für Senioren im Kiez wird älteren Menschen ein zielgruppenspezifischer Überblick über bestehende Angebote in der Wilhelmstadt gegeben. Gefördert wurde die graphische Gestaltung des Flyers. Die Bestandsaufnahme der Angebote wurde vom Verein Meine Wilhelmstadt e.V. ehrenamtlich geleistet. Der Druck des Flyers erfolgte über den Senioren- und Behindertenbeauftragten des Bezirks.

Kontakt

Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
Sabine Slapa, Susann Liepe
Richardstraße 5
12043 Berlin
Tel.: 030. 2219. 7293
E-Mail: cm@aktion-kms.de

Weitere Infos

www.Aktion-KMS.de/aktiv/aktionaersfonds/

Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Neukölln, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung
Bearbeitung: Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
Layout: Fromlowitz + Schilling, Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau
Fotos wurden zum Teil von den Antragstellern zur Verfügung gestellt.

Bei allen Personenbezeichnungen meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form gewählt wurde.

Berlin im Februar 2015